

# Auditbericht

zu den

**Vor-Ort-Audits der 10. Stichprobe**

**2011**

**Programme for the Endorsement of Forest  
Certification Schemes - PEFC**

in der

**Region  
Sachsen**

**Überwachungsverfahren Nr.: 1912696**  
**Zertifizierungsverfahren Nr.: 1912043**

## Flächengewichtete Kontrollstichprobe

### 1. Allgemeines

#### 1.1. Aufgabenstellung

Nachfolgender Bericht beschreibt die Erkenntnisse, die bei den Vor-Ort-Audits der 10. Stichprobe 2011 in den PEFC-zertifizierten Wäldern der Region Sachsen gewonnen wurden. Durch die Vor-Ort-Audits in den teilnehmenden Betrieben wird die Wirksamkeit des Zertifizierungsverfahrens, Einhaltung der PEFC-Standards und die Umsetzung der Verfahren zur Systemstabilität überprüft.

Die Durchführung der Audits lief gemäß der gültigen PEFC-Systembeschreibung (PEFC D 2002:2009) ab. Die Auswahl der Forstbetriebe (Stichprobenziehung) hat im März 2011 unter Beteiligung der regionalen Arbeitsgruppe stattgefunden.

Die Audits fanden im Zeitraum vom 13. September bis zum 23. November 2011 statt.

#### 1.2. Zertifizierungsstelle

TÜV Rheinland LGA InterCert Zertifizierungsgesellschaft und Umweltgutachterorganisation mbH. akkreditiert nach EN 45 01 (DAP-ZE-3624.00) für PEFC.

#### 1.3. Auditoren

- Dipl.-Forstwirt (Univ.) Niels Plusczyk, Forstassessor.

#### 1.4. Grundlegende Dokumente

- |               |   |
|---------------|---|
| PEFC          | <ul style="list-style-type: none"><li>- Technisches Dokument PEFC D 0001:2009<br/>Systembeschreibung zur Zertifizierung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Deutschland<br/>(verabschiedet am 30.11.2009 vom DFZR; Inkrafttreten 01.01.2010)</li><li>- Verfahrensanweisung PEFC D 2002:2009<br/>Anleitung zu den Vor-Ort-Audits<br/>(verabschiedet am 30.11.2009 vom DFZR; Inkrafttreten 01.01.2010)</li><li>- Normatives Dokument PEFC D 1002:2009<br/>PEFC Standards für Deutschland<br/>(verabschiedet am 30.11.2009 vom DFZR; Inkrafttreten 01.01.2011)</li><li>- StatZert Februar 2010</li><li>- Regionaler Waldbericht für die Region Sachsen</li></ul> |
| LGA InterCert | <ul style="list-style-type: none"><li>- PEFC Checkliste (2011_05_04 PEFC-051.doc)</li><li>- Vorabfragebogen Flächenstichprobe (2011_05_04 PEFC-203.doc)</li><li>- Feststellungsbericht PEFC (Stand 18.7.2005)</li></ul>   |

## 2. Teilnehmende Fläche

### 2.1. Gesamtfläche

Der positive Trend des Flächenzuwachses zeigt sich weiterhin. Zum Zeitpunkt der Stichprobenauswahl waren in Sachsen 272.977 ha Waldfläche nach PEFC zertifiziert.

Die Zunahme an PEFC-zertifizierter Fläche im zurückliegenden Überwachungszeitraum beträgt somit 12.275 ha.

Bezogen auf die aktuelle Gesamtwaldfläche Sachsen (523.292 ha) sind gegenwärtig 52 % der Waldfläche nach PEFC zertifiziert.

Die zertifizierte Waldfläche verteilt sich auf folgende Waldbesitzarten,

Besitzart	Waldfläche
Staatswald-/ Bundeswald	215.349 ha
Privatwald	26.093 ha
Forstliche Zusammenschlüsse	27.119 ha
Kommunalwald	4.416 ha

## 2.2. Ausgeloste Stichprobenfläche

- 58.135 ha Waldfläche (= 21,3 %)

## 2.3. Zahl der ausgelosten Forstbetriebe

- 8 Forstbetriebe

Von den insgesamt 8 Betrieben waren 3 zum wiederholten Male in der Stichprobe. Diese Betriebe wurden gemäss Ziffer 2e des Anhangs IV der Systembeschreibung in Abstimmung mit der regionalen Arbeitsgruppe in die Stichprobe aufgenommen, d.h., nicht zurückgelegt.

Eine Liste der Betriebe der diesjährigen Kontrollstichprobe ist im Anhang beigefügt.

## 2.4. Die Forstbetriebe nach Besitzart und Größe

Besitzart	Anzahl	Fläche gesamt	Fläche min. (ha)	Fläche max. (ha)
Staatswald	2	26.817 ha	8.175 ha	18.642 ha
Privatwald	3	2.260 ha	254 ha	1.016 ha
Kommunalwald	1	499 ha		
Bundeswald	2	28.559 ha	3.400 ha	13.200 ha
Summe	8	58.135 ha		

## 2.5. Auditierete Forstbetriebe Kontrollstichprobe 2011

Alle ausgewählten Forstbetriebe wurden im Jahr 2011 auditiert. In einem Forstbetrieb ist das Audit noch nicht abgeschlossen, zum Zeitpunkt der Berichterstellung hat noch keine Dokumenteneinsicht stattgefunden. Das Audit ist zeitnah, spätestens im Rahmen der kommenden Stichprobe, ab zu schliessen.

## 3. Systemstabilität

### 3.1. Bekanntheit des Systems (allgem.)

Die Kenntnisse des PEFC-Systems sind auf einem sehr guten Niveau. Kommunikationswege, falls sich Fragen zu PEFC ergeben, sind den teilnehmenden Waldbesitzern bekannt. Auch die überarbeiteten, ab 01.01.2011 gültigen PEFC-Standards, liegen den Betrieben vor.

### 3.2. Beteiligung interessierter Kreise an den Vor-Ort-Audits

In vier Forstbetrieben nahmen Vertreter der regionalen Arbeitsgruppe (geschäftsführender und erweiterter Vorstand) und Vertreter der Geschäftsleitung Staatsbetrieb Sachsenforst Referat 22 (Waldarbeit/ Forsttechnik/Arbeitsschutz), sowie der Obersten Forst- und Jagdbehörde Referat 55 (Privat- und Körperschaftswald/Forstpolitik) an den Vor-Ort-Audits teil.

Für weitere interessierte Kreise besteht die Möglichkeit, auf Anfrage bei den ausgelosten Forstbetrieben, an den Vor-Ort-Audits teilzunehmen. Entsprechende Informationen über die Audittermine hat die regionale Arbeitsgruppe erteilt. Eine Ablehnung von Seiten der Forstbetriebe lag nicht vor.

Die Teilnahme weiterer interessierter Kreise an den Audits war jedoch nicht angezeigt.

### 3.3. Tätigkeiten der rAG und der Zertifizierungsstelle

Die regionale Arbeitsgruppe hat im Jahr 2011 den regionalen Waldbericht neu erstellt und zur Begutachtung bei der Zertifizierungsstelle TÜV Rheinland LGA InterCert eingereicht. Der regionale Waldbericht und die Verfahren zur Systemstabilität sind die Zertifizierungsgrundlage und wurden durch den TÜV Rheinland LGA InterCert auf Übereinstimmung mit den PEFC Vorgaben geprüft.

Mit der positiven Beurteilung des regionalen Waldberichts und der Verfahren zur Systemstabilität hat der TÜV Rheinland LGA InterCert der Region Sachsen das PEFC Zertifikat wiederholt erteilt. Die Gültigkeit beträgt 5 Jahre.

Die Ergebnisse der zurückliegenden Kontrollstichprobe wurden der regionalen Arbeitsgruppe turnusgemäß durch die Zertifizierungsgesellschaft vorgestellt.

Durch Pressearbeit, die Teilnahme an Messen und Ausstellungen, sowie durch Informationsveranstaltungen hat die regionale Arbeitsgruppe wiederholt die Chancen genutzt Informationen zur Zertifizierung nach PEFC der Öffentlichkeit und Waldbesitzern näher zu bringen.

- Teilnahme an Beratungen der Plattform „Forst und Holz Sachsen“,
- Parlamentarische Exkursion (21.09.2011)
- Veröffentlichung der Auditergebnisse BDF-Xpress 02/2011
  
- Messe Forst und Holz in Dresden, Teilnahme am Stand des SDW
- Teilnahme am Tag der Sachsen (Kamenz)
- Projektbeginn (KUQS); Kompetenznachweis für Umwelt-, Qualitäts- und Sicherheitsstandards forsttechnischer Unternehmen in Sachsen (09/ 2011)
- Veröffentlichung „Der Wald in Sachsen TÜV geprüft“, dbb Regionalmagazin (10/ 2011)
- Teilnahme am Mitteldeutschen Waldbesitzertag, Leipzig (10/ 2011)
- Veröffentlichung in der Zeitschrift Land- und Forstwirtschaft in Sachsen (2010/2011)

## 4. Erfüllung der Standards / Abweichungen und ihre Häufigkeit

### 4.1. Ergebnisse 2011

Im Rahmen der Vor-Ort-Audits festgestellte Abweichungen von den PEFC Standards werden im Auditprotokoll dokumentiert. Es wird hierbei zwischen schwerwiegenden (Hauptabw.) und geringeren Abweichungen (Nebenabw.) unterschieden. Verbesserungspotenzial wird dokumentiert, wenn von einem Standard zwar nicht abgewichen wurde, seine Einhaltung jedoch hätte optimiert werden können.

Kriterium	Feststellung	Häufigkeit	V	N	H
6.5c	UVV / mangelhafte Fälltechnik	3		3	
6.5a	UVV / unvollständige, fehlerhafte PSA	2		2	
2.5	Abweichungen von RG-System im Zuge der Holzernte	2		2	
3.3	Pflegerückstände	2	2		
4.11	nicht angepasste Wildstände	2	1	1	
1.1a	Bewirtschaftungsplan bei Betrieben > 100 ha	1	1		
2.2	fehlende Dokumentation Einsatz Pflanzenschutzmittel	1		1	
4.10	Aufnahme Totholzmanagement in die Betriebspläne	1	1		
5.5c	fehlendes Ölunfallset auf der Forstmaschine	1		1	
6.4a	Einsatz zertifizierter Forstunternehmer	1		1	
6.5b	UVV / nicht ordnungsgemäßes Werkzeug	1		1	
6.5d	UVV / fehlende Erste-Hilfe Schulung (betr. Personal)	1		1	
6.5f	Information zur Rettungskette UE/Sub-UE	1	1		
6.6	Verwendung von Sonderkraftstoff (betr. Personal)	1	1		
<b>Summe</b>		<b>20</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>0</b>

Von den insgesamt 20 Feststellungen wurden 7 (35 %) als Verbesserungspotenzial und 13 (65 %) als Nebenabweichung eingestuft. Die aufgeführten Feststellungen sind nicht abschließend.



#### 4.1.1. Verbesserungspotenzial

Die festgestellten Verbesserungspotenziale waren im Wesentlichen Einzelfälle. Auf eine detaillierte Erläuterung der einzelnen Hinweise in den Betrieben wird daher verzichtet.

#### 4.1.2. Nebenabweichungen

Folgende Sachverhalte wurden als Nebenabweichung im Feststellungsbericht dokumentiert.

#### **Kriterium 2 Gesundheit und Vitalität des Waldes**

- Standard 2.2: Fehlende Dokumentation (vollständiges schriftliches Gutachten) beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.
- Standard 2.5: Flächiges Befahren im Zuge der Holzernte. Abweichungen vom systematischen Feinerschliessungsnetz (Rückegassensystem) bei der Schneebruchaufarbeitung, sowie durch eingesetzte Brennholzelbsterwerber.

#### **Kriterium 4 Biologische Vielfalt in Waldökosystemen**

- Standard 4.11: Nicht-angepasste Wildbestände, flächig frische Schälsschäden. Nicht-ausgeschöpfte rechtliche Möglichkeiten durch den Waldeigentümer.

#### **Kriterium 5 Schutzfunktionen der Wälder**

- Standard 5.5: Fehlendes Notfall-Set für Ölhavarien mit ausreichender Auffangkapazität auf der Forstmaschine.

- 

#### **Kriterium 6 Sozio-ökonomische Funktionen der Wälder**

- Standard 6.4: Bei örtlicher Verfügbarkeit werden keine Dienstleistungs-, und Lohnunternehmer, mit einem von PEFC Deutschland anerkannten Zertifikat, eingesetzt.

- Standard 6.5: Nicht-Einhalten der Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Versicherungsträger und der Betriebssicherheitsverordnungen. Fehlende Erste-Hilfe-Kurse (Ersthelferausbildung) für forstbetriebseigenes Personal.
- Standard 6.5: Nicht-Einhalten der Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Versicherungsträger und der Betriebssicherheitsverordnungen. Einsatz technisch nicht ordnungsgemäßer Motorsäge/Werkzeug.
- Standard 6.5: Nicht-Einhalten der Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Versicherungsträger und der Betriebssicherheitsverordnungen. Unvollständige PSA (persönliche Schutzausrüstung) beim Einsatz der Motorsäge. Einsatz nicht ordnungsgemäßer, funktionssicherer PSA (persönliche Schutzausrüstung).
- Standard 6.5: Nicht-Einhalten der Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Versicherungsträger und der Betriebssicherheitsverordnungen. Mängel im Bereich der Fälltechnik. Nicht uvv-konforme, fehlende bzw. zu geringe, Bruchleiste und Bruchstufe.

Wiederholt liegt der Schwerpunkt der Abweichungen im Kriterium 6 Sozio-ökonomische Funktionen der Wälder. Von insgesamt 13 Nebenabweichungen wurde in 7 Fällen die Nichteinhaltung der UVV festgestellt (Arbeitssicherheit).

Mit dem festgestellten Schwerpunkt, sowie den festgestellten Einzelfällen sind die Ergebnisse der Kontrollstichprobe 2011 auf einem vergleichbaren Niveau mit der zurückliegenden Kontrolle.

#### 4.2. Korrekturmaßnahmen

Als notwendige Korrekturmaßnahmen wurden in 12 Fällen schriftliche Stellungnahmen von den Waldbesitzern/Forstbetrieben zu den PEFC-Standards eingefordert.

1. Stellungnahme zur PEFC-konformen Dokumentation des Pflanzenschutzmitteleinsatz als letztes Mittel (PEFC Std. 2.2 / LF 2). Anzeige der nächsten Maßnahme unter Vorlage des vollständigen schriftlichen Gutachtens.
2. Stellungnahme zur flächigen Befahrung (PEFC Std. 2.5) durch den Forstbetrieb, den eingesetzten Forstunternehmer und den eingesetzten Brennholzelbstwerber.
3. Stellungnahme zum PEFC Standard 4.11. Hinwirken des Waldbesitzers auf angepasste Wildstände unter Ausschöpfung der rechtlichen Möglichkeiten (LF 5).
4. Stellungnahme zum fehlenden Notfall-Set für Ölhavarien (PEFC Std. 5.5). Nachweis und Kontrolle für das Mitführen des Notfall-Sets auf der Forstmaschine durch den Forstbetrieb.
5. Stellungnahme zum PEFC Standard 6.4. Nachweis für den Einsatz forstlicher Dienstleistungs-, und Lohnunternehmer mit einem von PEFC anerkannten Zertifikat.
6. Stellungnahme zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (PEFC Std. 6.5). Dokumentation der absolvierten Ersthelferausbildung (forstbetriebseigenes Personal).
7. Stellungnahme zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (PEFC Std. 6.5). Technische Mängel am eingesetzten Werkzeug werden nachweislich behoben.
8. Stellungnahme zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (PEFC Std. 6.5). Nachweis durch den Forstbetrieb und den eingesetzten Forstunternehmer mit einer vollständigen PSA zu arbeiten, sowie den Ersatz nicht funktionssicherer Schutzausrüstung.
9. Stellungnahme zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (PEFC Std. 6.5). Durchführung einer Sicherheitsunterweisung zur uvv-konformen Fälltechnik durch den Forstbetrieb und den eingesetzten Forstunternehmer.

Eine Nebenabweichung wurde bereits während des Audits durch den Forstbetrieb geschlossen.

Für die schriftlichen Stellungnahmen wurden mit den Betriebsleitern/Eigentümern einvernehmlich Fristen vereinbart. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung sind die eingeforderten Stellungnahmen fristgerecht eingegangen. Die von den Betrieben durchgeführten Maßnahmen sind dokumentiert und dienen der Korrektur der festgestellten Abweichungen.

In zwei Fällen sind die vereinbarten Fristen für die Korrekturmaßnahmen noch nicht abgelaufen.

Nachaudits und der Entzug der Teilnehmerurkunde durch die regionale Arbeitsgruppe waren in der diesjährigen Stichprobe nicht angezeigt.

## **5. Umsetzung des Potenzials**

Die regionale Arbeitsgruppe ist nun gefordert auf ihrer nächsten Sitzung die Abweichungen und deren Bewertung zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Der TÜV Rheinland LGA InterCert GmbH als Zertifizierungsstelle ist von diesem Maßnahmenplan schriftlich zu unterrichten. Die benannten Auditoren werden die Eignung und die Auswirkung dieser Maßnahmen für die Praxis bei ihren nächsten Stichproben vor Ort überprüfen und bewerten.

## **Zusammenfassung und Bewertung**

Bezogen auf die Bewirtschaftung der gesamten Region Sachsen ist, unabhängig von der Art des Waldbesitzes, der notwendige Grad zur Erfüllung der PEFC-Anforderungen und eine weitgehende Kenntnis über das PEFC-System festgestellt worden. Es gilt aber auch in Zukunft die Chancen zur kontinuierlichen Verbesserung zu nutzen.

Die Aufrechterhaltung des regionalen PEFC-Zertifikates des TÜV Rheinland LGA InterCert GmbH, im Zusammenhang mit dem Zertifizierungsverfahren Nr. 1912043 bleibt unberührt.

Nürnberg,

---

Klaus Schatt  
Dipl.-Ing. (FH)  
Leit. Begutachter

---

Niels Plusczyk  
Dipl.-Forstwirt (Univ.)  
Fachbegutachter

**Anhang: Liste der auditierten Betriebe 2011:**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	20.700 ha
BVVG/LAFOS	7.859 ha
Carlowitz KG	254 ha
N.N.	1.016 ha
N.N.	990 ha
Stadt Schöneck	498 ha
Staatsforstbetrieb Sachsenforst FB Plauen	8.175 ha
Staatsforstbetrieb Sachsenforst FB Neudorf	18.642 ha